

# FESTLEGUNGEN ZUR FACHARBEIT AM CARL BECHSTEIN GYMNASIUM

Die Facharbeit ist dazu gedacht, Schülerinnen und Schüler an Formen wissenschaftlichen Arbeitens heranzuführen.

Sie ist eine umfangreiche schriftliche Hausarbeit und selbstständig zu verfassen.

Facharbeiten sind generell eine Form der Leistungsüberprüfung:

- als Klausurersatzleistung in einer kürzeren Form
- als projektbezogene Arbeit in 13/I für alle Schüler in umfassender Form
- im Rahmen der 5. Prüfungskomponente als Besondere Lernleistung

Vorbereitet wird die Facharbeit der Qualifikationsphase (12 und 13) durch das Verfassen einer Übungs-Facharbeit in Klasse 11/I im Fach Deutsch.

Die Projektwoche der Klasse 13 zur Facharbeit ist angelegt worden, um den Schülern über den Rahmen des Unterrichts hinaus die Möglichkeit zu wissenschaftlicher Arbeit zu geben. Der Umfang dieser Arbeit sollte insgesamt etwa 30 –40 Stunden betragen.

## ERARBEITUNG

Die Schülerinnen und Schüler verfassen eine Facharbeit selbstständig, die aufgabenstellenden Fachlehrer haben jedoch eine Beratungsaufgabe, hauptsächlich hinsichtlich der Literatur, der Struktur und der Methodik. Die Beratung erfolgt auf Nachfrage von Schülerseite. Inhaltliche Hilfen sind nicht vorgesehen.

Folgende Arbeitsschritte sind von Seiten der Schülerinnen und Schüler zu leisten:

- Themenreflexion
- Arbeitsplanung und -vorbereitung
- Materialsuche und -sammlung
- Ordnen und Durcharbeiten des Materials (Begriffsklärung, Bestimmung von Feldern und Bereichen der Untersuchung; Methoden)
- Entwurf von Gliederungen (umfassende, später eingegrenzte; Grob- und Feingliederungen)
- ggf. praktische, empirische oder experimentelle Arbeiten
- Textentwurf
- Überarbeitungen
- Reinschrift
- Korrektur und Abgabe der Endfassung

Es ist zu erwarten, dass der Anteil der eigenen Schlussfolgerungen, Bewertungen und Beurteilungen in einer Facharbeit bei mindestens einem Viertel des Textteils liegt.

## UMFANG UND FORM

Der Umfang des Textteils wird fachspezifisch vorgegeben. Gravierende Unter- und Überschreitungen der Richtwerte sind bewertungsrelevant. Die Facharbeit ist maschinenschriftlich auf DIN A 4, 1,5zeilig, gerade Schrift, Größe 12 in Times New Roman oder Arial mit normalem Seitenspiegel zu schreiben. Notwendige Anlagen (Protokolle, Faksimile, Notenbeispiele, Diagramme ...) zählen nicht zum Textteil. Ein Anmerkungsteil ist zulässig; er sollte nicht umfangreicher als der Textteil sein.

Die Arbeit ist in doppelter Ausführung abzugeben und besteht aus:

- Einband (Hefter o.ä.)

- Deckblatt mit Thema, Name, Schul-, Kurs- und Schuljahresangabe, betreut durch
- Zitate werden nach den Vorgaben des Fachunterrichts Deutsch gekennzeichnet. Jedes Zitat, welches länger als 2 Zeilen ist, ist einzurücken und kursiv zu schreiben.
- Die Nachweise für Zitate erscheinen nicht im Textteil. Sie werden als Hochnoten im Textteil vermerkt und erscheinen als Endnoten bei den Anmerkungen. Die Zitierweise von Literatur erfolgt nach den Vorgaben des Fachunterrichts Deutsch.

## **GLIEDERUNG**

- Inhaltsverzeichnis
- Textteil mit
  - Einleitung als Entwicklung der Fragestellung
  - Hauptteil mit untergliedernden Zwischenüberschriften
  - Schlussteil als Zusammenfassung der Ergebnisse und Hervorheben des Erkenntnisgewinns
- Anhang mit:
  - Anlagen (fachspezifischen Dokumentationen, angefertigte Gegenstände, Objekte auf Datenträgern, Ton- und Videoaufnahmen, Materialien, Tabellen, Graphiken, Karten etc.)
  - Anmerkungen (Quellenangaben und inhaltliche Auslassungen)
- Literaturverzeichnis/Quellennachweis mit
  - Primärliteratur
  - Sekundärliteratur
  - elektronische Quellen
- Erklärung über die selbstständige Anfertigung der Arbeit

Eine Dokumentation des Arbeitsprozesses (z. B. Themenentwürfe, Gliederungsentwürfe), die auch Probleme, Schwierigkeiten und Umwege aufführt, kann der Facharbeit mitgegeben werden.

## **HINWEISE ZU QUELLEN**

Eine Arbeit, die sich nur auf elektronische Quellen bezieht ist nicht statthaft – außer, es handelt sich um eine vorher vom betreuenden Fachlehrer akzeptierte Vorgehensweise. Die Nutzung von Internetquellen ist dennoch grundsätzlich akzeptabel.

Folgende Einschränkungen sind dabei zu beachten:

1. Wissenschaftliches Arbeiten umfasst nach wie vor auch den Gang in die Bibliothek, Sekundärliteratur (seriöse) gibt es zumeist nur dort. Ausnahme: Wiss. Literatur als Dokument in Elektronischen Bibliotheken. Hier kann dann auf die URL verwiesen werden.
2. „Wikipedia“ ist keine Quelle. „Wikipedia“ ist ein offenes Internet-Lexikon, welches über vieles Bescheid weiß, jedoch nicht als seriös in jedem Fall eingestuft werden kann.
3. Bei Internetquellen müssen die Schülerinnen und Schüler die ganze Adresse angeben und Quelltexte speichern, da verlangt werden kann, dass die Schüler den „Quell“text als Datei mit- oder nachliefern.

## **BEWERTUNG**

Bei einer Facharbeit als Klausurersatzleistung wird die Arbeit wie eine Klausur bewertet. Die projektbezogenen Facharbeiten in 13/I gehen in zweifacher Wertung in die SOMI-Note des Kurshalbjahres ein.

Die schriftliche Arbeit im Rahmen der 5. Prüfungskomponente ergibt etwa 50-60% der Prüfungsnote, die Verteidigung im dazu gehörenden Kolloquium die restlichen 40-50%. Sollte festgestellt werden, dass die Schülerin oder der Schüler gegen die Selbstständigkeitserklärung verstoßen hat, wird die Arbeit mit zweimal Note 6 bewertet.

## **BEMERKUNGEN**

Das Thema der Facharbeit in 13/I kann nicht Thema der 5. Abiturprüfung sein, es ist ebenfalls nicht statthaft, Teile der Facharbeit in die 5. Abiturprüfung einzubeziehen. Weitere fachspezifische Vorgaben zur Facharbeit ergänzen diese allgemeinen Vorgaben und werden durch die Fachkonferenzen erarbeitet.

Erkner, 04.07.2007

G. Nordheim / Oberstufenleitung